

RheinAhrCampus Remagen
Standort der Fachhochschule Koblenz

Fachbereich Mathematik und Technik
Studiengang Biomathematik /
Wirtschaftsmathematik

Titel

Autor

Ort und Zeitraum

Praktikumsstelle (Adresse)

Zeitraum des Praktikums:

Betreuer im Unternehmen:

Betreuer in der Hochschule:

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung/Einleitung.....	3
2. Darstellung des Projektverlaufs	3
3. Methoden und Hilfsmittel	3
4. Ergebnisse	3
5. Diskussion.....	3
6. Literatur.....	4

1. Einführung/Einleitung

Welche Aufgabenstellung hat die Praktikumsstelle? Im Unternehmen? Im Wirtschaftsleben? Kunden?

Wie viele Mitarbeiter arbeiten im Umfeld (das Umfeld dabei definieren)?

Wie ist das Thema für das Praktikum entstanden?

Einführung zum eigenen Thema: Ausgangslage (evt. Vorgeschichte), Problemstellung, Bedeutung der Aufgabe im Umfeld, vorgefundene Lösungsansätze.

2. Darstellung des Projektverlaufs

Einarbeitung in die Arbeitsumgebung, in das Projektthema.

Darstellung der im Projektverlauf geleisteten Arbeiten.

Gegebenenfalls summarisch Tätigkeiten, die nicht zum Projekt gehörten.

3. Methoden und Hilfsmittel

Welche mathematischen Methoden wurden eingesetzt?

Welche Methoden aus anderen Wissenschaften/Techniken wurden benutzt (betriebswirtschaftlich, versicherungstechnisch, medizinisch, ...)

Welche Computerprogramme wurden benutzt (Word, Excel etc braucht man normalerweise nicht zu erwähnen, außer wenn es wichtig erscheint).

Welche anderen Hilfsmittel wurden verwendet: ggf. Schlüsselliteratur, Geräte,

Welche Mitarbeiter des Betriebs haben in welcher Weise unterstützend mitgewirkt, standen für Fragen zur Verfügung.

4. Ergebnisse

Darstellung der Ergebnisse (natürlich keine vertraulichen Daten). Hier sind weniger konkrete Hinweise möglich. Dennoch stellen dieser Teil und die Diskussion die Hauptteile des Berichts dar.

5. Diskussion

Hier sollten die Ergebnisse in den Zusammenhang gestellt werden, der in der Einleitung hergestellt wurde. Welchen Stellenwert hat die geleistete Arbeit, wem nützt sie – direkt und indirekt?

Welche alternativen Lösungsansätze hätte man verfolgen können? Weshalb wurde dieser Lösungsansatz gewählt?

Was haben andere in vergleichbarer Situation gemacht (, wenn das bekannt ist)? Sind die Ergebnisse vergleichbar/besser/schlechter?

Was würde man beim nächsten Mal anders machen? Weshalb?

Welche Erfahrungen nehmen Sie mit?

6. Literatur

Nach einem bewährten wissenschaftlichen Schema zitieren, z.B. wie in Heuser, Analysis 2.

Tabellen und Abbildungen in den Text integrieren.

Umfang des Berichts: maximal 20 Seiten zzgl. Anhang (je nach Umfang von Tabellen und Abbildungen).